



Schaffhausen, 9. April 2020

Liebe Studierende

Ringsum beginnt es in aller Pracht zu blühen. Dieses Jahr steht Ostern im Kontrast zu Einschränkungen, Unsicherheiten und, für viele, auch zu existenziellen Sorgen und gesundheitlichen Ängsten.

Wir nehmen wahr, dass Sie sich gut auf die Distance-Learning-Situation einstellen konnten. Rückmeldungen von Ihnen zeugen vom Willen, die Herausforderungen selbstverantwortlich zu meistern.

Ich bedanke mich für Ihr Mitgestalten und für Ihr Engagement.

Am Ende von Woche vier des Corona-Lockdowns haben wir folgende Mitteilungen:

1. Verlängerung der Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus

Bis zum 01.08.2020 ist die PHSH noch Dienststelle des Erziehungsdepartements des Kantons Schaffhausen. Im Gegensatz zu anderen Hochschulen können wir keine eigenständig verlängerten Fristen betreffend Corona festlegen. Wir sind an die sich ändernden Weisungen des Kantons und des Bundesrates gebunden.

Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 8. April die Massnahmen bis Sonntag, 26. April verlängert. Wie die angekündigte Lockerung aussehen wird, erfahren wir am 16. April. Wir werden Sie laufend über die Konsequenzen an der PHSH informieren.

2. Praktika an Pädagogischen Hochschulen und an der PHSH

Die EDK hat in ihrem Schreiben, [EDK-Entscheide vom 1. April 2020](#), [Grundsätze zur Anerkennung von Unterrichtspraktika](#) erlassen. Darin ist festgehalten, dass «Kompensationslösungen als äquivalent anerkannt sind».

Für die Praktika an der PHSH können wir festhalten:

H19, Tagespraxis T2: Zwei bis vier Vormittage haben stattgefunden. Die Studierenden erhalten gewisse Aufträge, die von den Mentoratspersonen betreut werden. Vielleicht können noch einzelne Vormittage im Mai stattfinden. So oder so wird den Studierenden die Tagespraxis T2 angerechnet, wenn sie alle Aufträge erfüllt haben. Verantwortlich dafür sind Maria Tarnutzer und Sandra Di Sario.

H18, Quartalspraktikum QP: Die erste QP-Phase ist vorüber. Die Studierenden PS waren bei ihren QP-Klassen im Rahmen des Distance-Learning mit einem Workload von 10 bis 20 Stunden pro Woche engagiert. Die Studierenden KG/KGU haben mit dem gleichen Workload zwei Projekte verfolgt: [Kinderseite in den Schaffhauser Nachrichten](#) und [Gschichte-Chischte](#). Die Praxisleitung ist nun am Aufgleisen, wie die Zwischenwoche, die zweite QP-Phase und die Auswertungswoche aussehen werden. Verantwortlich dafür sind Stefan Weilenmann und Sandra Di Sario/Conny Rüdisüli.

Es ist möglich, dass im Rahmen des Lernvikariats (LV) eine gewisse Kompensation bzgl. QP stattfinden wird in Form von einem betreuten Vorlauf vor den Sportferien und/oder intensiverer Begleitung während des LVs. Dies wird zusammen mit den verantwortlichen Personen zu einem späteren Zeitpunkt entschieden und kommuniziert.

Für **beide Praxisphasen** gilt: Falls die Volksschule Ende April oder im Mai wieder startet, werden die Praxisphasen ebenfalls wieder aufgenommen.

3. Zwischenprüfungen, Diplomprüfungen

H17, Diplomprüfungen: Alle Prüfungen finden grundsätzlich gemäss Weisungen und Ausschreibungen statt. Ob sie an der PSH, per Skype oder in einer anderen internetbasierten Form durchgeführt werden, wird in den kommenden Wochen mit den Prüfenden festgelegt und den Studierenden kommuniziert.

H19, Zwischenprüfungen: Die Zwischenprüfungen BE mündlich finden gemäss Weisungen und Ausschreibungen statt. Ob sie an der PSH oder per Skype durchgeführt werden, wird in den kommenden Wochen mit den Prüfenden festgelegt und den Studierenden kommuniziert. Wenn die Zwischenprüfung BE schriftlich am 27. Juni 2020 nicht an der PSH stattfinden kann, dann findet sie am 10. August 2020 statt. Die zweite Zwischenprüfung DE wird ins Herbstsemester 2020 verschoben.

4. Blick auf das Semesterende und das Sommerzwischensemester

Diplomfeier H17: Mit Jürg Schneckenburger in Vertretung der AG Diplomfeier haben wir den Entscheidungsfahrplan festgelegt. Am 18. Mai 2020 werden wir über die Art der Durchführung entscheiden.

Sommerzwischensemester 2020 H18: Wir hoffen, dass alle Module in Präsenzform durchgeführt werden können. Entsprechend planen die Dozierenden im Moment. Falls dies nicht möglich ist, dann sind die Betroffenen wiederum gefordert, Settings von Distance-Learning zu konzipieren und durchzuführen.

Sprachaufenthalte H19: Betreffend Stage linguistique und Sprachkurs in der Provence sind Stefan Weilenmann und Lizzi Wirz in Kontakt mit den Studierenden. Wir hoffen, dass die Studierenden, die Kurse/Aufenthalte in englischsprachigen Gebieten gebucht haben, Lösungen mit den Anbietern finden, die für sie finanziell verträglich sind. Über die Anrechnung von Sprachaufhalten, die nicht durchgeführt werden konnten, entscheidet die Hochschulleitung zu einem späteren Zeitpunkt.

5. Rückmeldungen aus der Sitzung mit dem Studierendenforum

Am 08.04.2020 haben wir eine Videokonferenz mit dem Studierendenforum durchgeführt. Wir haben von Ihren Studiengangsvorteiler/-innen die Rückmeldung erhalten, dass die Studierenden aller Studiengänge grundsätzlich gut unterwegs seien und die Studierenden (und Dozierenden) ihr Distance-Learning-Management zunehmend im Griff hätten. Geschätzt wird der Austausch mit den Dozierenden über die Art, die Anforderung und den Umfang von Aufträgen. Die Rückmeldungen leite ich den Dozierenden weiter.



Wir haben die Kommunikationswege geklärt:
Fragen, Anliegen zu einzelnen Aufträgen und Modulen können direkt bei den Dozierenden eingebracht werden.
Allgemeine Rückmeldungen sind an die Prorektorin Ausbildung zu richten. Sie ist für die Kommunikation mit den Dozierenden zuständig.

Hier noch folgender Hinweise:

- Es gibt eine Menge Zahlen zur Entwicklung der Corona-Pandemie. Viele sind mit Vorbehalten belastet, auch diejenigen des BAG. Es zeigt sich, dass das Datenmonitoring des Kantons Zürich als die verlässlichste Quelle genutzt wird. Es lohnt sich, sich [hier](#) zu orientieren.

Es zeigt sich «Licht am Ende des Tunnels», so Bundesrat Alain Berset. Ich nehme die Situation nicht nur als dunkel wahr. Sie stellt vieles in Frage, führt zu neuen Lösungsansätzen und macht Wesentliches sichtbar.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen besondere Ostertage, die als solche sicher lange in Erinnerung bleiben werden.

Freundliche Grüsse

Thomas Meinen

Thomas Meinen
Rektor

Pädagogische Hochschule Schaffhausen
Ebnatstrasse 80
8200 Schaffhausen
thomas.meinen@phsh.ch
Telefon 043 305 49 01
Mobile 079 702 29 26